

# Vom Brotbackofen bis zum Weidezaun

**STEINBACH:** Die etwa 30 ehrenamtlichen Helfer im Keltengarten haben zur Saisonöffnung einiges auf die Beine gestellt



Bei Familien, Schulklassen und Kindergartengruppen ist er beliebt, als „Geheimtipp“ hat er sich inzwischen überregional herumgesprochen: Doch der Keltengarten in Steinbach hat seinen Ruf als schönes Ausflugsziel vor allem den vielen ehrenamtlichen Helfern zu verdanken, die zu dessen Verbesserung ständig im Einsatz sind. Zu tun gibt's nämlich jede Menge...

Die Aufgaben der rund 30 Freiwilligen sind vielfältig: Vom Getränke- und Essensverkauf über die Vorbereitung der Mahlzeiten für die Gemeinschaft bis hin zu Reparatur- und Erneuerungsarbeiten. Klar ist, dass sich der Keltengarten in Steinbach nur durch viel Engagement und fleißige Hände beleben lässt. Betreiber des Keltengartens ist der Naturschutzbund (Nabu), der auch die Verantwortung für das Gelände trägt.

Vor allem vor den Maifeiertagen mussten die Helfer kräftig anpacken, um Beeinträchtigungen zu beseitigen: Als wichtigste Aufgabe erwies sich dabei die Rekonstruktion eines Glasperlen-Ofens. Hergestellt aus

Lehm und ausgestattet mit einem Weidegerüst ist er nun mit Erfolg restauriert worden. Auch ein neuer Brotbackofen aus Lehm ist errichtet worden. Bemerkenswert: Die Erbauer haben sich die Fähigkeiten im Eigenstudium einschlägiger Literatur angeeignet.

Doch die viele Mühe hat sich gelohnt. So zählten die Verantwortlichen beispielsweise am ersten verlängerten Wochenende im Mai fast 600 Besucher. Vom Vormittag bis zur Schließung des Eingangstors waren stets Gäste – meist Familien oder Gruppen – auf dem Areal unterwegs. Neben den Zeugnissen aus der Keltzeit konnten sie Blüten bewundern, den Tierstimmen lauschen oder einfach die Natur genießen.

In Gruppen werden die Besucher durch das Gelände geführt. Sie bekommen viele Informationen über die Keltzeit. Im Durchschnitt bleiben die Gäste etwa drei bis vier Stunden auf dem Gelände. Die Erlöse aus den Eintrittspreisen sind laut Organisatoren ausschließlich für weitere Investitionen bestimmt.

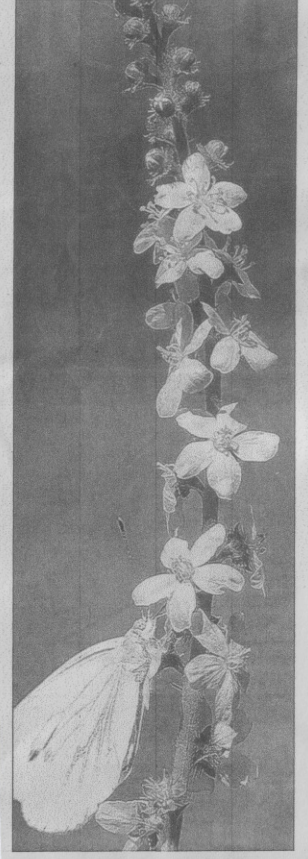
Vor allem aber die Ehrenamtli-

chen, die regelmäßig für den Erhalt und den Betrieb des Keltengartens im Einsatz sind, spielen eine wichtige Rolle. Ohne sie würde sich das beliebte Ausflugsziel finanziell wohl kaum schultern lassen. So werden lediglich die Musikgruppen für ihre Auftritte honoriert. Alle anderen Helfer arbeiten ohne Bezahlung.

Übrigens: Auch wenn der Keltengarten gerade mal nicht geöffnet hat, sind viele helfende Hände gefragt. Kümmern sich die Mitglieder mal nicht um die Besucher, dann sind sie unter anderem mit Reparaturarbeiten beschäftigt. Zuletzt stand etwa die Herrichtung des Weidezaunes für die Schafe an. Grund: Über Winter waren die Tiere im Stall, nun werden sie wieder auf das Gelände des Keltengartens gebracht. Auch viele befreundete Gruppen sind an der Attraktivität des Keltengartens beteiligt: So werden die Steinbacher tatkräftig von Kelteneinigungen aus ganz Deutschland unterstützt. Diese gestalten oft nicht nur Programmpunkte mit, sondern packen auch mal mit an, wenn es um die Gestaltung des Keltengartens geht. In die-

**Attraktionen im Steinbacher Keltengarten: der „Glasperlen-Ofen“ und Natur pur, ein Odermennig mit Schmetterling.**

FOTOS:NOBI (2)



sem Jahr kamen schon Gruppen aus Hessen, dem Saarland sowie aus der Region um Köln nach Steinbach. Sie genießen das Lagerleben in der Nordpfalz und ziehen damit auch viele Besucher an. Die Gäste können so einen kleinen Einblick in das Leben der Kelten bekommen und erfahren viel über die damaligen Lebensverhältnisse, Werkzeuge und Essenszubereitung. Eine weitere Stütze zur Finanzierung der landesweit bekannten Einrichtung ist nicht zuletzt der Besuch von Schulklassen und Kinder-

geld werden sie durch den Garten geführt, um die Natur und die Lebensgewohnheiten der Kelten kennen zu lernen. Den Kleinen scheint's zu gefallen: Das kindgerechte Angebot wird sehr gut angenommen. (osw)

## INFOS

– Geöffnet hat der Keltengarten samstags von 11 bis 17 Uhr und sonntags von 10 bis 17 Uhr.

– Weitere Informationen gibt es im Internet unter [www.keltengarten.de](http://www.keltengarten.de) sowie beim DTV, Telefon 06352 1712 oder In-